



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

19.02.2008

Aufatmen bei Bodóczy

Die Top-Leistungen auf den letzten Qualifikationsturnieren waren für Nikolaus Bodóczy das sicher geglaubte EM-Ticket. Nur im Ausnahmefall hätte ihn sein Verfolger Jan-Lucas Erdmann (FC TBB) noch einholen können.

("Wenn ich gar keine Punkte holen würde, müsste er schon unter die letzten 8 kommen", so Bodóczy)

Gemeint war hier das letzte Qualifikationsturnier in Osnabrück, das mit seinen 198 Startern ebenso erstklassig besetzt war, wie alle Turniere davor. Bodóczy konnte aber entspannt in das Turnier gehen, musste in insgesamt drei Vor- und Zwischenrunden lediglich zwei Niederlagen hinnehmen. Doch im K.O. war für ihn nach zwei Siegen schon Schluss. Er erreichte diesmal "nur" Rang 25, holte drei Punkte auf der Deutschen Rangliste. Erdmann, der nur eine Runde weiterkam, war mit Platz 18 keine Gefahr mehr.

Doch ein weiterer Rivale, Erwin Kerekes (Heidenheim), marschierte gnadenlos ins Finale und musste sich dort nur Rudolf Haller (FC TBB) geschlagen geben. Rang 2 bedeuteten für Kerekes 28 Punkte.

Aufatmen für Bodóczy, der am Ende genau drei Punkte Vorsprung hat und deshalb zur EM fahren darf. Hätte Kerekes gewonnen, müsste Bodóczy jetzt zu Hause bleiben.

dp